

Verband der Beschäftigten des Gewerblichen Rechtsschutzes

Die Kompetenzgewerkschaft im Deutschen Patent- und Markenamt



Von: post@vbgr.dbb.de

Gesendet: Freitag, 18. März 2016

Betreff: Mitgliederinfo zur Personalratswahl

Sehr geehrte Mitglieder,

zuerst möchten wir uns, wenn auch spät, für Ihre Unterstützung und Ihre Stimme bei der Personalratswahl bedanken.

Leider ist das Wahlergebnis im Vergleich zur letzten Personalratswahl im Jahr 2012 für die vom VBGR unterstützten Listen, trotz nahezu gleicher absoluter Stimmzahl, schlechter ausgefallen:

1. **ÖPR-München**

Wir haben im örtlichen Personalrat beim DPMA der Dienststelle München drei Sitze in der Gruppe der Beamten erreichen können. Hier werden Sie künftig durch Herrn Kessler, Herrn Dr. Jörgens und Herrn Meierhuber vertreten. Leider haben wir im Vergleich zur letzten Wahl einen Sitz in der Gruppe der Beamten weniger und keinen Sitz mehr in der Gruppe der Arbeitnehmer.

2. **Gesamtpersonalrat**

Im Gesamtpersonalrat beim DPMA haben wir drei Sitze in der Gruppe der Beamten erreichen können. Den Sitz in der Gruppe der Arbeitnehmer konnten wir verteidigen. Hier werden Sie künftig von Herrn Gotsis, Herrn Meierhuber und Herrn Jäger in der Gruppe der Beamten und von Herrn Laske in der Gruppe der Arbeitnehmer vertreten.

3. **Hauptpersonalrat beim BMJV**

Im Hauptpersonalrat beim Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz haben wir gemeinsam mit den anderen dbb Gewerkschaften fünf Sitze in der Gruppe der Beamten und zwei Sitze in der Gruppe der Tarifbeschäftigten gewinnen können. Hier werden Sie künftig von Herrn Dr. Jörgens (VBGR, DPMA-München), Herrn Strecke (VBOB, BfJ –Bonn), Herrn Dr. Holzer (VBGR, DPMA-München), Frau Büchner (VBOB, Bundespatentgericht) und Herrn Gotsis (VBGR, DPMA-München) in der Gruppe der Beamten sowie Herrn Keuchler (VBOB, BfJ-Bonn) und Frau Korda (VBGR, DPMA-Jena) in der Gruppe der Arbeitnehmer vertreten.

Wir haben jeweils mehr als 400 Stimmen erhalten und bedanken uns für das entgegen gebrachte Vertrauen. Wir sehen dies als Auftrag Ihre Interessen in den nächsten vier Jahren wirksam zu vertreten. Leider haben wir in keinem Gremium eine Mehrheit, so dass wir darauf angewiesen sind, die Mitglieder der anderen Listen bei einzelnen Entscheidungen von unseren Positionen zu

überzeugen. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass gute und detailliert vorgetragene Argumente und Veröffentlichungen durchaus etwas bewirken können. Wir werden wie gewohnt hart und sachlich verhandeln, mehr Transparenz einfordern und versuchen den Beschäftigten mehr Möglichkeiten zu eröffnen ihre Rechte aus eigener Kraft durchzusetzen.

Diese Mitgliederinformation erfolgt erst jetzt, da wir uns in der Zwischenzeit bei zahlreichen Mitgliedern nach den Gründen für das Abschneiden unserer Gewerkschaftsliste erkundigt haben. Ein Grund war sicherlich die Rede des Vorsitzenden des Örtlichen Personalrats München anlässlich der Personalversammlung der Beschäftigten der Dienststelle München mit zahlreichen Vorwürfen gegen die Vertreter des VBGR im Personalrat und die ausgebliebene zeitnahe Reaktion des VBGR. Wir weisen die dortigen Unterstellungen und Unwahrheiten an dieser Stelle bereits ausdrücklich zurück und werden dazu in einer separaten Veröffentlichung detailliert Stellung nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des VBGR

